

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709

Fax: (0221) 221-26592

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 30.10.2019

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 10.10.2019, 16:00 Uhr bis 20:30 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Andreas Hupke	GRÜNE
Herr Günter Leitner	CDU
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Frau Elke von Netzer	SPD
Herr Martin Henseler	SPD
Herr Wolfgang Micheel-Fischer	CDU
Herr Michael Musto	CDU
Frau Antje Kosubek	GRÜNE
Herr Stefan Fischer	GRÜNE
Herr Thomas Graf-Luxen	GRÜNE
Herr Klaus Vinçon	GRÜNE
Frau Yana Yo	GRÜNE
Herr Manfred Müller	DIE LINKE.
Herr Michael Scheffer	DIE LINKE.
Frau Maria Tillessen	FDP
Herr Thomas Geffe	GUT (bis 16.09.2016 DEINE FREUNDE)
Herr Adrian Kasnitz	DEINE FREUNDE

Verwaltung

Herr Dr. Ulrich Höver
sowie Fachverwaltung zu bestimmten Themen

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Maria Flöge-Becker

Schriftführer

Herr Ralf Droske

Gäste

Frau Ute Palm

auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Tim Cremer	SPD
Herr Ralf Uerlich	CDU

Beratende Mitglieder

Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD
Herr Karl-Heinz Walter	SPD
Herr Stefan Götz	CDU
Herr Dirk Michel	CDU
Herr Jörg Frank	GRÜNE
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Frau Marion Heuser	GRÜNE
Herr Hans Schwanitz	GRÜNE
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Bürgermeister Andreas Wolter	GRÜNE
Frau Prof. Dr. Birgitt Killersreiter	GRÜNE
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Ulrich Breite	FDP
Herr Ralph Sterck	FDP

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Aktuelle Stunde / Vortrag zu aktuellem Thema

- 1.1 Kurze Vorstellung des neuen Leiters des Gesundheitszentrums für Migrant*innen, Herrn Musa Deli
- 1.2 Immobilien- und Standortgemeinschaft Severinstraße
Stand der Maßnahmenumsetzung zur Halbzeit des Projekts (Juni 2019)
2331/2019
- 1.3 Genehmigungspraxis Außengastronomie in 2020, Vorschlag Herr Hupke

2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

3 Verwaltungsvorlagen

- 3.1 Verkehrsuntersuchung Neustadt-Süd, hier Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 04.05.2017, TOP 4.6
4200/2018
übernommen aus vorheriger Sitzung, zusätzliche Anlage 6 und 7
Fachverwaltung: Herr Cekin (66)
- 3.1.1 Anfragen zur Verwaltungsvorlage: 4200/2018 // 3.17 Verkehrsuntersuchung Neustadt-Süd // BV1-Sitzung 27. Juni, B90/Die Grünen
AN/1077/2019
übernommen aus vorheriger Sitzung
beantwortet durch Anlage 6 der Beschlussvorlage
- 3.2 Baubeschluss für die Umgestaltung des Knotenpunktes Gereonswall/Vogteistraße und der Bring- und Abholzone Gereonswall
0643/2019
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 3.2.1 Änderungsantrag SPD zu Baubeschluss für die Umgestaltung des Knotenpunktes Gereonswall/Vogteistraße
AN/0665/2019
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 3.2.2 Bürgereingabe nach § 24 GO
- 3.3 Veranstaltung "STRASSENLAND" 2020
3022/2019
übernommen aus vorheriger Sitzung
Amt für öffentliche Ordnung: Herr Schmaul
Veranstalter: Herr Kuckelkorn und Herr Eschmann
- 3.3.1 Änderungsantrag zu TOP 3.13 „Strassenland“, GUT
AN/1205/2019
- 3.4 Vergabe der Stadtverschönerungsmittel 2019 im Stadtbezirk Innenstadt
2123/2019
- 3.5 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln und Mitteln zur Kulturförderung für den Stadtbezirk Innenstadt 2019
2125/2019/1
- 3.6 Anpassung der Zuständigkeitsordnung
hier: Hinweis auf die Verwaltungsrichtlinie zur Zuständigkeitsordnung "Abgrenzungskatalog" und Anzeige zur Umstufung von Straßen als Geschäft der laufenden Verwaltung
2064/2019

- 3.7 Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln
2476/2019
Sammelumdruck vom 16.09.2019
- 3.8 Einsatz des Instruments der Sozialen Erhaltungssatzung
Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept Wohnen (StEK Wohnen)
Hier: Beschluss über die Soziale Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2
Baugesetzbuch für das Severinsviertel in der Kölner Innenstadt
2653/2019
Sammelumdruck vom 13.09.2019
Fachverwaltung: Herr Dr. Höhmann, Amt 15 und Herr Schröder, Gutachter LPG
- 3.8.1 Ergänzungsantrag Linke zur Beschlussvorlage 2653/2019: Für effektiven und nachhaltigen Milieuschutz
AN/1360/2019
- 3.9 Genehmigung für die Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das 1. Halbjahr 2020
2809/2019
- 3.10 Roncalliplatz
hier: Antrag der E.-L. Hartz Promotion GmbH, Heisterbachstr. 25, 53173 Bonn auf Durchführung der Konzertreihe "Legenden - Weltstars auf dem Roncalliplatz 2020" vom 28.07.2020 - 31.07.2020 (inkl. Auf- und Abbauzeiten vom 22.07.2020 - 04.08.2020) auf dem Roncalliplatz
3421/2019
- 3.11 Sanierung und Neugestaltung der Spielplätze Rathenauplatz Nord und Süd in Köln/Innenstadt - Neustadt-Süd
3473/2019
- 3.12 Ehrung der Sportlerinnen und Sportler im Stadtbezirk Innenstadt
3544/2019
- 4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4.1 Baumpflanzungen Kyffhäuserstraße, Köln-Innenstadt
Bürgereingabe gem. 24 GO
0071/2019
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 4.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Bauarbeiten Kreuzung Krefelder Straße/Krefelder Wall (Az.: 02-1600-233/18)
0090/2019

übernommen aus vorheriger Sitzung

4.2.1 Bauarbeiten Kreuzung Krefelder Straße/Krefelder Wall, Gemeinsamer Änderungsantrag Deine Freunde, Grüne, CDU, SPD
AN/1297/2019

4.3 Zurückgestellt: Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Generalsanierung Gilbachstraße (Az.: 02-1600-145/19)
2449/2019
übernommen aus vorheriger Sitzung

4.4 Zurückgestellt: Eingabe nach § 24 GO - Grüngestaltung vor Marienplatz 4
2788/2019
übernommen aus vorheriger Sitzung

5 Anträge der Fraktionen und Einzelmandatsträger gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)

5.1 Anträge aus früheren Sitzungen

5.1.1 Überweg Fußgänger*innen und Radfahrer*innen Cäcilienstraße, Gem. Antrag Grüne, Linke Deine Freunde, GUT
AN/0470/2019

5.1.1.1 Übergang Neumarkt, Ergänzungsantrag Linke
AN/0638/2019

5.1.2 Bessere Absicherung der Schulwege entlang der Johannisstraße, Antrag CDU
AN/0134/2019

5.1.3 Antrag SPD aus Anlass der Aktuellen Stunde „Parken der Reisebusse am linken Rheinufer / Logistikkonzept Rheinufer“
Hier: Ruhender Verkehr am linksrheinischen nördlichen Rheinufer und Aufwertung der Rheinpromenade (Neustadt/Nord)
AN/1230/2019

5.1.4 Zülpicher Straße - Wegfall Parkplätze und Verlagerung Lieferzone, Gem. Antrag Grüne, Linke, Deine Freunde, GUT
AN/0472/2019

5.1.4.1 Zülpicher Platz - Veränderungen, Änderungsantrag CDU zum Antrag
AN/0472/2019
AN/0673/2019

- 5.1.5 Erweiterung des Spielplatzes im August-Sander-Park, Antrag CDU
AN/0810/2019
- 5.1.6 Fahrradabstellmöglichkeiten auf dem Alter Markt und dem Marsplatz erweitern, Antrag Linke
AN/1172/2019
- 5.1.7 Mehrgenerationen-Freizeitplätze bauen, Antrag CDU
AN/0813/2019
Nach Beratung in der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik (siehe Protokollauszug) erneut Vorlage in der BV,
- 5.2 Anträge zu dieser Sitzung
 - 5.2.1 Aufhebung der Autoparkplätze auf dem Rudolfplatz zwischen Friesenwall und Pfeilstraße, Gemeinsamer Antrag B90/Grüne, Die Linke, Deine Freunde, GUT
AN/1284/2019
 - 5.2.2 Neuorganisation der Verkehrsführung auf der Schmalbeinstraße, Antrag SPD
AN/1299/2019
 - 5.2.3 Fahrradabstellanlage auf der ehemaligen Bushaltestelle an der Johannisstraße, Antrag Grüne
AN/1296/2019
 - 5.2.4 Änderung der Information der Stadt Köln zum Langzeitparken in der Innenstadt, Antrag SPD
AN/1300/2019
 - 5.2.5 Countdown Ampel für Zufußgehende - Kreuzung Ubierring/Alteburger Straße, Antrag Grüne
AN/1281/2019
 - 5.2.5.1 Änderungsantrag CDU zu AN/1281/2019 Countdown Ampel für Zufußgehende
AN/1359/2019
 - 5.2.6 Sanierung des Kopfsteinpflasters rund um den von-Sandt-Platz, Antrag Grüne
AN/1289/2019
 - 5.2.7 Verschoben zu 6.2.3
- 6 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter**

- 6.1 Anfragen aus früheren Sitzungen
 - 6.1.1 Verkehrszählung Apostelnstraße (Altstadt/Nord), Anfrage SPD AN/1684/2018
 - 6.1.1.1 Verkehrszählung Apostelnstraße (Altstadt Nord)
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 06.12.2018, TOP 7.2
3962/2018
 - 6.1.2 Quartiersgaragen in der nördlichen Innenstadt, Anfrage SPD AN/1701/2018
 - 6.1.3 Aufwertung Ehrenstraße - Aktueller Stand, Gem. Anfrage Grüne, Linke, Deine Freunde, FDP, GUT AN/0027/2019
 - 6.1.4 Sachstand Sanierung Fort X (Neustadt/Nord), Anfrage SPD AN/0194/2019
 - 6.1.5 Parkraumfreie Zone, Gem. Anfrage Grüne, Linke, Deine Freunde, GUT AN/0250/2019
 - 6.1.6 Sanierung von vier Innenstadtschulen (Neustadt/Nord), Anfrage SPD AN/0271/2019
 - 6.1.6.1 Sanierung von vier Innenstadtschulen (Neustadt/Nord) - zu AN/0271/2019
2140/2019
 - 6.1.7 Sachstand Soziale Erhaltungssatzungen, Anfrage SPD AN/0522/2019
 - 6.1.7.1 0522/2019 - Anfrage der SPD-Fraktion in der BV Innenstadt zum Sachstand Soziale Erhaltungssatzung
3465/2019
 - 6.1.8 Klimaverbesserung durch Fassaden- und Dachbegrünungen in unseren Veedeln, Anfrage CDU AN/0583/2019
 - 6.1.8.1 Klimaverbesserung durch Fassaden- und Dachbegrünung in unseren Veedeln - zu AN/0583/2019
2151/2019

- 6.1.9 Anfrage zum Beschluss der BV I / Tempo 50 auf der Inneren Kanalstraße
AN/0015/2019, Anfrage Grüne
AN/1120/2019
- 6.1.10 Kellertheater und Kartäuserwall, Anfrage Linke
AN/1173/2019
- 6.1.11 Deutz: Durchfahrtsverbotszone für Lastkraftwagen, Anfrage CDU
AN/1106/2019
- 6.1.11.1 Deutz: Durchfahrtsverbot für Lastkraftwagen
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt
am 12.09.2019, TOP 6.2.3
3092/2019
- 6.2 Anfragen zu dieser Sitzung
- 6.2.1 Leerstand in der Engelbertstraße, Anfrage Linke
AN/1331/2019
- 6.2.2 Sportmöglichkeiten im Inneren Grüngürtel, Anfrage Linke
AN/1332/2019
- 6.2.3 verschoben von 5.2.7: Dienstzeitregelung beim Ordnungs- und Verkehrs-
dienst, Anfrage Grüne
AN/1291/2019
- 6.2.4 Grundstück Obenmarspforten 9 – ebenerdiger Parkplatz neben Haus Neuer-
burg, Anfrage SPD
AN/1333/2019
- 7 Mündliche Fragen an die Verwaltung**
- 8 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 9 Mitteilungen der Verwaltung**
- 9.1 Hydraulische Poller in der Elsaßstraße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom
27.06.2019, TOP 5.2.3
2827/2019
- 9.2 Modellvorhaben zur Förderung des Fahrradparkens auf Privatgrundstücken
im ExWoSt-Projektgebiet Altstadt-Süd
3087/2019

- 9.3 Allgemeine und spezielle Beratungs- und Unterstützungsangebote für EU-Bürgerinnen und -Bürger in Köln
3154/2019
- 9.4 Betreuer Taubenschlag für das Pilotprojekt am Hansaring
3211/2019
- 9.5 Baulücke Richard-Wagner-Str. 6-10
Beschluss der BV 1 – Innenstadt zur Einleitung eines Enteignungsverfahrens
3330/2019
ergänzt um eine nichtöffentliche Anlage
- 9.6 Agrippinaufer 2-10; exklusives Anwohnerparken
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt am 08.11.2018, TOP 5.1.1
3232/2019

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

2 Verwaltungsvorlagen

- 2.1 Öffentliche Ausschreibung des Weihnachtsmarktes auf dem Roncalliplatz für den Zeitraum 2020 - 2024
2552/2019
- 2.2 Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Landessozialgericht NRW (Essen), Anhörung der Bezirksvertretung Innenstadt (BV 1)
3400/2019
- 2.3 Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Sozialgericht Köln, Anhörung der Bezirksvertretung Innenstadt (BV 1)
3407/2019
- 2.4 Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Köln, Anhörung Bezirksvertretung Innenstadt (BV 1)
3409/2019

3 Mitteilungen der Verwaltung

4 Bericht aus den Beiräten

4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

5 Verschiedenes

I. Öffentlicher Teil

1 Aktuelle Stunde / Vortrag zu aktuellem Thema

1.1 Kurze Vorstellung des neuen Leiters des Gesundheitszentrums für Migrant*innen, Herrn Musa Deli

Herr Musa Deli stellt sich und die Aufgaben des Gesundheitszentrums vor.

1.2 Immobilien- und Standortgemeinschaft Severinstraße Stand der Maßnahmenumsetzung zur Halbzeit des Projekts (Juni 2019) 2331/2019

Herr Dr. Höhmann, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, verweist auf die schriftliche Mitteilung und steht für Fragen zur Verfügung. Zur Bürgereingabe „Platz an der Eiche“ teilt er mit, dass die Ideen zur Verschönerung des Platzes nicht Teil des vereinbarten Maßnahmenkatalogs seien. Es handele sich hierbei um Ideen zur gestalterischen Aufwertung durch neue Bänke und Fahrradabstellanlagen, die zwischen dem Stadtraummanagement und der Immobilien- und Standortgemeinschaft Severinstraße (ISG) diskutiert wurden.

Frau Kosubek, Grüne, kritisiert, dass die Bezirksvertretung bei diesen Überlegungen, die zu Unruhe bei den Anwohnern geführt haben, nicht einbezogen wurde. Auch die Vertreter der Bürgereingabe, die sich gegen eine Umgestaltung des Platzes richtet, beklagen die fehlende Einbindung.

Herr Hupke kritisiert, dass die ISG, die ursprünglich ihre Teilnahme zugesagt hatte, nicht anwesend sei. Daher sei eine Diskussion hier leider nicht möglich. Er werde die ISG daher zu einem gesonderten Gespräch mit der Verwaltung einladen.

1.3 Genehmigungspraxis Außengastronomie in 2020, Vorschlag Herr Hupke

Herr Hupke führt in das Thema ein und schildert die Historie. Die Bezirksvertretung warte nun seit vier Jahren auf eine verbindliche Regelung zur Außengastronomie auf Stellplätzen, die insbesondere für die Gastronomen eine wichtige Planungsgrundlage sei.

Außerdem stehe eine Regelung für die allgemeine Außengastronomie aus, die deutlich und für alle Betroffenen klar einschätzbar macht, wie die Anforderungen an die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum mit den Bedarfen an Außengastronomie vereinbart werden. Auch dies sei für die Gastronomen eine wichtige Planungsgrundlage.

Herr Dr. Höver erklärt für die Verwaltung, dass eine Regelung zur Außengastronomie auf Stellplätzen für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt zugesichert sei.

Frau Palm von der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik macht deutlich, dass für behinderte Menschen die Außengastronomie oft ein erhebliches Hindernis darstelle und daher dringend eine Lösung gefunden werden müsse.

Herr Rabe als Gastronom von vier Betrieben begrüßt die Diskussion und lobt die Verwaltung, die nach seiner Einschätzung immer bemüht ist, eine angemessene Lösung zu finden.

2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

3 Verwaltungsvorlagen

3.1 Verkehrsuntersuchung Neustadt-Süd, hier Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 04.05.2017, TOP 4.6 4200/2018

Herr Cekin vom Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung präsentiert die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung und beantwortet Nachfragen. Frau Kosubek, Grüne, kritisiert, dass die bereits im November 2016 von der Bezirksvertretung Innenstadt beschlossenen konkreten Einzelmaßnahmen nicht bereits umgesetzt worden seien. Auch der Petent der Bürgereingabe beklagt, dass so lange keine Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung umgesetzt worden seien. Er verweist auf seine inzwischen zweite Eingabe, in der er anregt, die Eburonenstraße komplett für den Durchgangsverkehr zu sperren.

Frau Kosubek plädiert dafür, kurzfristig Maßnahmen zur Erhöhung insbesondere des Fahrradverkehrs umzusetzen. Sie schlägt daher vor, im Beschlussvorschlag den letzten Absatz zu streichen und um folgende Punkte zu ergänzen:

4. Die Sanierung der Fahrbahnoberfläche auf der Maternusstraße zwischen Trajan- und Mainzer Straße als prioritäre Maßnahme
5. Die mittige Sperrung der Eburonenstraße zu prüfen und das Ergebnis der BV Innenstadt vorzulegen.

Frau Tillessen, FDP, plädiert hingegen für die Beschlussalternative 1, die auf die Einrichtung des alternierenden Parkens auf der Maternusstraße zwischen Alteburger Straße und Trajanstraße verzichtet.

Herr Hupke lässt zunächst über diese Beschlussalternative abstimmen. Diese wird jedoch nur von Frau Tillessen unterstützt.

Da es keinen Widerspruch zum Änderungsvorschlag von Frau Kosubek gibt, lässt Herr Hupke über den so geänderten Beschlussvorschlag abzustimmen.

Beschluss, geändert:

Die Bezirksvertretung Innenstadt nimmt die Auswertung der Verkehrserhebungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. Einrichtung einer Einbahnstraße in der Eburonenstraße zwischen Mainzer Straße/Eierplätzchen und Alteburger Straße in Fahrtrichtung Mainzer Straße und Verlegung der halbseitig angeordneten Parkplätze auf die Fahrbahn, sowie Freigabe für den Radverkehr in beiden Richtungen,

2. Einrichtung des alternierenden Parkens auf der Maternusstraße zwischen Alteburger Straße und Trajanstraße,
3. Errichtung von Fahrradabstellanlagen in geeigneten Bereichen in der Eburonenstraße, Matenusstraße und Trajanstraße
4. Die Sanierung der Fahrbahnoberfläche auf der Maternusstraße zwischen Trajan- und Mainzer Straße als prioritäre Maßnahme
5. Die mittige Sperrung der Eburonenstraße zu prüfen und das Ergebnis der BV Innenstadt vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen FDP.

3.1.1 Anfragen zur Verwaltungsvorlage: 4200/2018 // 3.17 Verkehrsuntersuchung Neustadt-Süd // BV1-Sitzung 27. Juni, B90/Die Grünen AN/1077/2019

3.2 Baubeschluss für die Umgestaltung des Knotenpunktes Gereonswall/Vogteistraße und der Bring- und Abholzone Gereonswall 0643/2019

Beschluss, geändert:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, den Umbau des Knotenpunktes Gereonswall/Vogteistraße in Köln-Altstadt/Nord gemäß Anlage 1 und die Umgestaltung der Bring- und Abholzone Gereonswall gemäß Anlage 2 mit Gesamtkosten in Höhe von 190.000 € durchzuführen, **mit folgenden Änderungen:**

1. Im Rahmen der Umgestaltung des Knotenpunktes Gereonswall/Vogteistraße ist der marode Fahrbahnbelag in der Vogteistraße zwischen Hansaring und Gereonswall ebenfalls zu sanieren (s. AN 0882/2016).
2. Der Straßenabschnitt um die Schulen und den Kindergarten im Gereonswall soll nach dem Vorbild des Wiener Projekts „Schulstraße“ jeden Morgen temporär (für ca. eine halbe Stunde) komplett für den MIV gesperrt werden, um so die Verkehrssicherheit für die Kindergartenkinder und Schüler*innen zu erhöhen und den motorisierten Bring- und Abholverkehr rund um die Bildungseinrichtungen zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen FDP.

3.2.1 Änderungsantrag SPD zu Baubeschluss für die Umgestaltung des Knotenpunktes Gereonswall/Vogteistraße AN/0665/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt folgenden Änderungs-Beschluss:

1. Im Rahmen der Umgestaltung des Knotenpunktes Gereonswall/Vogteistraße ist der marode Fahrbahnbelag in der Vogteistraße zwischen Hansaring und Gereonswall ebenfalls zu sanieren (s. AN 0882/2016).
2. Der Straßenabschnitt um die Schulen und den Kindergarten im Gereonswall soll nach dem Vorbild des Wiener Projekts „Schulstraße“ jeden Morgen temporär (für ca. eine halbe Stunde) komplett für den MIV gesperrt werden, um so die Verkehrssicherheit für die Kindergartenkinder und Schüler*innen zu erhöhen und den motorisierten Bring- und Abholverkehr rund um die Bildungseinrichtungen zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen FDP.

3.2.2 Bürgereingabe nach § 24 GO

**3.3 Veranstaltung "STRASSENLAND" 2020
3022/2019**

Herr Müller, Linke, äußert sich kritisch gegenüber der Veranstaltung. Das überwiegend öffentliche Interesse an einer solchen Veranstaltung sei nicht nachvollziehbar. Es sei fraglich, ob hier das gewerbliche Interesse und die Gewinnorientierung nicht überwiege.

Frau Dr. Börschel, SPD, steht der Beschlussvorlage der Verwaltung in der vorgelegten Form ebenfalls kritisch gegenüber, da zu unklar sei, wann und unter welchen Rahmenbedingungen die Veranstaltung stattfinden soll.

Herr Schmaul, Amt für öffentliche Ordnung, erklärt, dass überlegt werde, die Veranstaltung mit dem NRW-Tag zu verbinden, der bereits vom Rat beschlossen wurde.

Herr Kuckelkorn, der Veranstalter, wirbt für Unterstützung. Er wolle die Veranstaltung erweitern um Themen, die von der Jugend im Bereich der Mobilität gesetzt werden. Daher möchte er auch Schulen frühzeitig ansprechen und zu einer Beteiligung mit Projektgruppen anregen.

Nach interner politischer Beratung (Unterbrechung der Sitzung) wird folgender geänderter Beschluss formuliert:

Beschluss, geändert:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales befürwortet die Fortführung der Veranstaltung „STRASSENLAND“ in 2020 in der Kölner Innenstadt unter Berücksichtigung der ordnungs- und verkehrsrechtlichen sowie der polizeilichen, sanitätsdienstlichen und Brandschutzanforderungen **unter folgenden Maßgaben:**

- Auf eine Teststrecke für PKWs wird verzichtet.
- jeder Quadratmeter kommerziell genutzter Fläche wird gemäß Gebührenordnung bezahlt. Gebührenbefreiungen kann es nur für eindeutig unkommerzielle Stände/Flächen geben.

- vor der Umsetzung ist der Bezirksvertretung Innenstadt ein konkretes Durchführungskonzept zur Zustimmung vorzulegen

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen Linke und Deine Freunde.

3.3.1 Änderungsantrag zu TOP 3.13 „Strassenland“, GUT AN/1205/2019

Beschluss, ergänzt:

Die Bezirksvertretung Innenstadt befürwortet die Fortführung der Veranstaltung „STRASSENLAND“ in 2020 in der Kölner Innenstadt unter Berücksichtigung der ordnungs- und verkehrsrechtlichen sowie der polizeilichen, sanitätsdienstlichen und Brandschutzanforderungen unter folgenden Maßgaben:

- Auf eine Teststrecke für PKWs wird verzichtet.
- jeder Quadratmeter kommerziell genutzter Fläche wird gemäß Gebührenordnung bezahlt. Gebührenbefreiungen kann es nur für eindeutig unkommerzielle Stände/Flächen geben.
- vor der Umsetzung ist der Bezirksvertretung Innenstadt ein konkretes Durchführungskonzept zur Zustimmung vorzulegen

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen Linke und Deine Freunde.

3.4 Vergabe der Stadtverschönerungsmittel 2019 im Stadtbezirk Innenstadt 2123/2019

Beschluss:

- 1) Die **Bezirksvertretung Innenstadt** beschließt, die vom Rat im Haushaltsplan 2019 bereitgestellten Mittel für das Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogramm in Höhe von 150.000 € für die in der Anlage aufgeführten Maßnahmen zu verwenden:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt außerdem folgenden Beschluss:

- 2) Der **Finanzausschuss** beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 150.000 EUR für die von der Bezirksvertretung Innenstadt beschlossenen Maßnahmen.
- 3) Der **Ausschuss Umwelt und Grün** nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen entsprechend der Beschlussfassung durch den Finanzausschuss umzusetzen und den beteiligten Gremien über die Mittelverwendung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.5 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln und Mitteln zur Kulturförderung für den Stadtbezirk Innenstadt 2019
2125/2019/1**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 beschließt, aus den ihr zustehenden bezirksorientierten Verfügungsmitteln 2019 und den zweckgebundenen Verwaltungsmitteln zur Kulturförderung gemeinnützige Projekte in der Innenstadt zu fördern. Art und Höhe der finanziellen Förderbeträge sowie die Zuschussempfänger ergeben sich aus der in der Anlage beigefügten Tabelle.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.6 Anpassung der Zuständigkeitsordnung
hier: Hinweis auf die Verwaltungsrichtlinie zur Zuständigkeitsordnung "Abgrenzungskatalog" und Anzeige zur Umstufung von Straßen als Geschäft der laufenden Verwaltung
2064/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt die 6. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln in der als Anlage 2 beigefügten Fassung (Hinweis auf den Abgrenzungskatalog und Umstufungsanzeige als Geschäft der laufenden Verwaltung).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.7 Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln
2476/2019**

Beschluss:

Zurückgestellt.

**3.8 Einsatz des Instruments der Sozialen Erhaltungssatzung
Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept Wohnen (StEK Wohnen)
Hier: Beschluss über die Soziale Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2
Baugesetzbuch für das Severinsviertel in der Kölner Innenstadt
2653/2019**

Herr Dr. Höhmann, Amt für Stadtentwicklung und Statistik und Herr Schröder vom Gutachterbüro LPG präsentieren die Untersuchungsergebnisse. Die Präsentation ist

der Sitzung zu dem Tagesordnungspunkt als zusätzliches Dokument beigelegt. Die Untersuchung schließt mit der Empfehlung ab, das gesamte Severinsviertel mit einer Erhaltungssatzung zu belegen.

Herr Musto, CDU, schlägt vor, die Entscheidung über den Satzungserlass zurückzustellen, da die Immobilien- und Standortgemeinschaft Severinstraße (ISG) erhebliche Einwände gegen die Satzung geäußert hat. Diese Einwände sollten zunächst geprüft werden.

Frau Tillessen, FDP, äußert sich ebenfalls kritisch zur Erhaltungssatzung, da sie befürchtet, dass sie Aufwertungs- und Sanierungsbemühungen der Hauseigentümer einschränkt.

Herr Fischer, Grüne, spricht sich hingegen dafür aus, die ISG aus ihren Eigentumsrechten auch in die Pflicht zu nehmen, sich für einen Erhalt der sozialen Struktur im Severinsviertel einzusetzen.

Frau Dr. Börschel, SPD, unterstützt diese Haltung ausdrücklich. Sie weist darauf hin, dass erkennbar sei, wie aufwendig das gesamte Verfahren und die Analyse der sozialen Strukturen sei. Zum Schutz der sozialen Strukturen in der Innenstadt müssten für weitere Viertel soziale Erhaltungssatzungen erlassen werden. Sie schlägt daher unter Bezugnahme auf den bereits am 21.6.2018 gefassten Beschluss (TOP 4.1: Bürgereingabe gem. 24 § GO NRW, betreffend "Soziale Erhaltungssatzung/Milieuschutz") eine Beschlussergänzung vor, um hierfür politische Unterstützung vom Rat einzufordern.

Herr Müller, Linke spricht sich ebenfalls für die sozialen Erhaltungssatzungen aus, zumal die soziale Verdrängung bereits in vielen Vierteln stattfindet und dringend gestoppt werden müsse. Herr Scheffer ergänzt, dass die Prüfung von weiteren Erhaltungssatzungen auch bereits Bestandteil des vom Rat beschlossenen Stadtentwicklungskonzeptes Wohnen sei. Er erläutert außerdem den Änderungsantrag unter Top 3.8.1 und wirbt hierfür um Unterstützung.

Herr Dr. Höhmann, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, erklärt, dass die Verwaltung dabei sei, die personellen Ressourcen für das Aufgabengebiet aufzustocken. Der Antrag 3.8.1 sei zu unterstützen, da die Umwandlungsverordnung ein wichtiger Baustein in Sozialen Erhaltungsgebieten sei.

Herr Hupke lässt zunächst über den Änderungsantrag 3.8.1 und dann über die mündlichen Änderungsanträge von CDU und SPD abstimmen:

Änderungsantrag der CDU: Zurückstellung der Vorlage:

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt gegen die CDU.

Änderungsantrag der SPD: Ergänzung des Beschlusses um Aufforderung an den Rat, die personellen und finanziellen Ressourcen sicherzustellen:

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt gegen CDU und FDP.

Beschluss, ergänzt:

Die Bezirksvertretung Innenstadt fordert den Rat der Stadt Köln auf, sie im Schutz der innenstädtischen Viertel zu unterstützen und durch die entsprechende politische Beschlussfassung die personellen und finanziellen Ressourcen – ggf. auch unter Hinzuziehung externer Fachbüros – bereitzustellen, die für die zeitnahe Einrichtung weiterer Sozialer Erhaltungssatzungen erforderlich sind. Sie empfiehlt folgenden Be-

schluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt für das in Anlage 1 dargestellte Gebiet Severinsviertel in der Kölner Innenstadt die Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung gemäß § 172 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634).

Das von der Sozialen Erhaltungssatzung betroffene Gebiet ist in Anlage 1 nach Flurstücken abgegrenzt und in einem Übersichtsplan dargestellt. Der Satzungsbeschluss umfasst die Flurstücke innerhalb des in der Anlage 1 beigefügten Übersichtsplans gestrichelt gekennzeichneten Fläche. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Satzungsbeschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen CDU und FDP.

3.8.1 Ergänzungsantrag Linke zur Beschlussvorlage 2653/2019: Für effektiven und nachhaltigen Milieuschutz AN/1360/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt fordert den Rat der Stadt Köln auf, sich bei Landesregierung und Landtag dafür einzusetzen, dass die „Verordnung über eine Umwandlungsgenehmigung in Gebieten zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung“ über den 27. März 2020 hinaus verlängert wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen CDU und FDP.

3.9 Genehmigung für die Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das 1. Halbjahr 2020 2809/2019

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. den zentralen Innenstadtplatz Neumarkt für die Durchführung
 - der Karnevalskirmes vom 23.02. – 25.02.2020 (incl. Auf- und Abbauzeiten 22.02. – 28.02.2020)
 - des Gastspiels des Zirkus Roncalli vom 09.04. – 24.05.2020 (incl. Auf- und Abbauzeiten 02.04. – 26.05.2020)
 - der Informationsveranstaltung „Das Salzkammergut zu Gast in Köln“ vom 04.06. – 07.06.2020 (incl. Auf- und Abbauzeiten 28.05. – 09.06.2020)
 - der BBQ Convention vom 12.06 – 13.06.2020 (incl. Auf- und Abbauzeiten 10.06. – 15.06.2020)
2. den zentralen Innenstadtplatz Rudolfplatz für die Durchführung

- des Lifestyle und Designmarktes vom 02.04. – 05.04.2020 (incl. Auf- und Abbauzeiten 01.04. – 06.04.2020)
- des Antikmarktes vom 24.04. – 26.04.2020 (incl. Auf- und Abbauzeiten 23.04 – 27.04.2020)

im Vorgriff auf die Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2020

3. die zentralen Innenstadtplätze Neumarkt und Rudolfplatz für die Durchführung
 - von Veranstaltungen des games com city festivals 28.08. – 30.08.2020 (incl. Auf- und Abbauzeiten 24.08. – 03.09.2020)

den jeweiligen Veranstaltern zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen Deine Freunde.

3.10 Roncalliplatz

hier: Antrag der E.-L. Hartz Promotion GmbH, Heisterbachstr. 25, 53173 Bonn auf Durchführung der Konzertreihe "Legenden - Weltstars auf dem Roncalliplatz 2020" vom 28.07.2020 - 31.07.2020 (inkl. Auf- und Abbauzeiten vom 22.07.2020 - 04.08.2020) auf dem Roncalliplatz 3421/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergaben / Internationales beauftragt die Verwaltung der E.-L. Hartz Promotion GmbH, Heisterbachstr. 25, 53173 Bonn im Vorgriff auf die Veranstaltungen im 2. HJ 2020 den Roncalliplatz vom 28.07.2020 – 31.07.2020 (zzgl. der notwendigen Auf- und Abbauarbeiten vom 22.07.2020 – 04.08.2020) zur Durchführung der Konzertreihe „Legenden – Weltstars auf dem Roncalliplatz 2020“ zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.11 Sanierung und Neugestaltung der Spielplätze Rathenauplatz Nord und Süd in Köln/Innenstadt - Neustadt-Süd 3473/2019

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, die Sanierung und Neugestaltung der Spielplätze Rathenauplatz Nord und Süd in Köln/Innenstadt – Neustadt-Süd mit Gesamtkosten in Höhe von 1.750.000 Euro durchzuführen.

Sie empfiehlt folgenden weiteren Beschluss:

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen von 1.750.000 Euro im Teilfinanzplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen), Finanzstelle

5100-0604-0-2002, Spielplätze. Die ergebniswirksamen Folgeaufwendungen und -erträge sind bzw. werden im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, entsprechend berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.12 Ehrung der Sportlerinnen und Sportler im Stadtbezirk Innenstadt
3544/2019**

Beschluss:

In Anlehnung an die „Richtlinien über Auszeichnungen der Stadt Köln für hervorragende sportliche Leistungen und Verdienste für den Kölner Sport“ beschließt die Bezirksvertretung 1, die vom Stadtbezirkssportverband 1 vorgeschlagene Person im Rahmen der Sportlerehrung wie vorgeschlagen auszuzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des
Landes Nordrhein-Westfalen**

**4.1 Baumpflanzungen Kyffhäuserstraße, Köln-Innenstadt
Bürgereingabe gem. 24 GO
0071/2019**

Beschluss, geändert:

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Petenten für seine Eingabe.

Sie befürwortet die vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen im Ortstermin vorgeschlagene Pflanzung von vier Bäumen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Bauarbeiten Kreuzung Krefelder
Straße/Krefelder Wall (Az.: 02-1600-233/18)
0090/2019**

Beschluss, geändert:

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Petenten für seine Eingabe und beschließt:

Um die Einmündung Krefelder Wall in die Krefelder Straße für die radfahrenden und zu Fußgehenden Verkehrsteilnehmer*innen sicherer zu gestalten, werden auf der Nordseite des Krefelder Walls Fahrradnadeln aufgestellt, um das Parken an der Ecke zu verhindern. Auf der Südseite werden Poller installiert, um auch dort das Parken zu verhindern, und zusätzlich wird ein Radstreifen mit roter Farbe markiert.

Außerdem befindet sich in der Krefelder Str. vor Hausnr. 72 noch eine Quadriga, die durch Fahrradnadeln ersetzt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.2.1 Bauarbeiten Kreuzung Krefelder Straße/Krefelder Wall, Gemeinsamer Änderungsantrag Deine Freunde, Grüne, CDU, SPD AN/1297/2019

Beschluss:

Um die Einmündung Krefelder Wall in die Krefelder Straße für die radfahrenden und zu Fußgehenden Verkehrsteilnehmer*innen sicherer zu gestalten, werden auf der Nordseite des Krefelder Walls Fahrradnadeln aufgestellt, um das Parken an der Ecke zu verhindern. Auf der Südseite werden Poller installiert, um auch dort das Parken zu verhindern, und zusätzlich wird ein Radstreifen mit roter Farbe markiert.

Außerdem befindet sich in der Krefelder Str. vor Hausnr. 72 noch eine Quadriga, die durch Fahrradnadeln ersetzt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.3 Zurückgestellt: Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Generalsanierung Gilbachstraße (Az.: 02-1600-145/19) 2449/2019

4.4 Zurückgestellt: Eingabe nach § 24 GO - Grüngestaltung vor Marienplatz 4 2788/2019

5 Anträge der Fraktionen und Einzelmandatsträger gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)

5.1 Anträge aus früheren Sitzungen

5.1.1 Überweg Fußgänger*innen und Radfahrer*innen Cäcilienstraße, Gem. Antrag Grüne, Linke Deine Freunde, GUT AN/0470/2019

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

5.1.1.1 Übergang Neumarkt, Ergänzungsantrag Linke AN/0638/2019

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.1.2 Bessere Absicherung der Schulwege entlang der Johannisstraße, Antrag CDU
AN/0134/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, im Kunibertsviertel eine bessere Absicherung der Schulwege entlang der Johannisstraße zu erreichen. Wie im Ortstermin mit der Verwaltung vereinbart, soll die Verwaltung dazu der Bezirksvertretung eine Beschlussvorlage vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.3 Antrag SPD aus Anlass der Aktuellen Stunde „Parken der Reisebusse am linken Rheinufer / Logistikkonzept Rheinufer“
Hier: Ruhender Verkehr am linksrheinischen nördlichen Rheinufer und Aufwertung der Rheinpromenade (Neustadt/Nord)
AN/1230/2019**

Frau Kosubek, Grüne, möchte dem Antrag so nicht zustimmen, da sie zunächst die Beratungen der Akteurskonferenz abwarten möchte, die zu dem Thema „Parken der Reisebusse am linken Rheinufer / Logistikkonzept Rheinufer“ von der Verwaltung einberufen werden soll (gemäß Beschluss vom 12.09.19).

Frau Dr. Börschel, SPD, erklärt, dass ihr Antrag darauf zielt, eine kurzfristige Lösung nur für den nördlichen Teil des Rheinufers zu erlangen, dafür sei keine weitere Beratung erforderlich.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt 1. die Verwaltung, Alternativstandorte für den ruhenden Verkehr – insbesondere die zahlreichen Reisebusse – am nördlichen linksrheinisch-innenstädtischen Rheinufer zu schaffen (z.B. Reisebusterminal am Kuhweg).

Damit sollen 2. die Voraussetzungen geschaffen werden, das nördliche Rheinufer zwischen Hohenzollernbrücke und der Zoobrücke in eine Rheinuferpromenade umzugestalten, welche der herausragenden Bedeutung dieses Stadtraums entspricht.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen Grüne und Deine Freunde.

**5.1.4 Zülpicher Straße - Wegfall Parkplätze und Verlagerung Lieferzone, Gem. Antrag Grüne, Linke, Deine Freunde, GUT
AN/0472/2019**

Beschluss, geändert:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt:

1. Wegfall der Autoparkplätze am Zülpicher Platz zwischen Roonstr. und Hohenstauffenring.
2. Der Lieferverkehr hat werktags im Zeitraum von 06-10 Uhr Zugang zu dem Abschnitt.
3. Der MIV wird vom Ring zur Roonstr. gesperrt.
4. Der MIV von der Roonstr. bis zum Ring wird ebenfalls gesperrt
5. Die Kreuzung Roonstr, Zülpicher Str ist so zu gestalten, dass man von
 - a. von der Zülpicher Str sowohl links als auch rechts in die Roonstr. abbiegen kann
 - b. von der Roonstr aus beiden Richtungen in die Zülpicher Str. abbiegen kann.
6. Der Taxistreifen bleibt seinem Zweck voll erhalten
7. Die Anwohner mit Garage in dem Abschnitt haben freien Zugang.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.1.4.1 Zülpicher Platz - Veränderungen, Änderungsantrag CDU zum Antrag AN/0472/2019 AN/0673/2019

Beschluss:

In Ergänzung und Änderung zum Antrag AN/0472/2019 beschließt die Bezirksvertretung Innenstadt:

1. Wie beantragt sind die Parkplätze aufzulösen, da diese in dem Bereich ohnehin nie vorgesehen waren. Es sind die Parkplätze zwischen Roonstr. und Hohenstauffenring.
Bei diesem Abschnitt handelt es sich um den Zülpicher Platz. Die Zülpicher Str. beginnt erst ab Roonstr. Richtung Lindenthal
2. Der Lieferverkehr hat werktags im Zeitraum von 06-10 Uhr Zugang zu dem Abschnitt.
3. Der MIV wird vom Ring zur Roonstr. gesperrt.
4. Der MIV von der Roonstr. bis zum Ring wird ebenfalls gesperrt
5. Die Kreuzung Roonstr, Zülpicher Str ist so zu gestalten, dass man von
 - a. Von der Zülpicher Str sowohl links als auch rechts in die Roonstr. abbiegen kann
 - b. Von der Roonstr aus beiden Richtungen in die Zülpicher Str. abbiegen kann.
6. Der Taxistreifen bleibt seinem Zweck voll erhalten
7. Die Anwohner mit Garage in dem Abschnitt haben freien Zugang.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.5 Erweiterung des Spielplatzes im August-Sander-Park, Antrag CDU
AN/0810/2019**

Beschluss:

Zurückgezogen.

**5.1.6 Fahrradabstellmöglichkeiten auf dem Alter Markt und dem Marsplatz
erweitern, Antrag Linke
AN/1172/2019**

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.1.7 Mehrgenerationen-Freizeitplätze bauen, Antrag CDU
AN/0813/2019**

Auf Anregung von Frau Dr. Börschel, SPD, keine bestehenden Kinderspielplätze zu beschränken oder umzuwandeln, wird der Antrag wie folgt ergänzt:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. eine Konzeption für einen die Generationen übergreifenden und verbindenden Freizeitplatz vorzulegen;
2. mindestens drei Standorte im Bezirk Innenstadt vorzuschlagen, die sich für die Erstumsetzung einer solchen Konzeption besonders eignen; ohne Beschränkung von Kinderspielplätzen
3. die Übergabe an die Nutzer zum Beginn der Saison 2020 zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.2 Anträge zu dieser Sitzung

**5.2.1 Aufhebung der Autoparkplätze auf dem Rudolfplatz zwischen Friesen-
wall und Pfeilstraße, Gemeinsamer Antrag B90/Grüne, Die Linke, Deine
Freunde, GUT
AN/1284/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt die Aufhebung der Autoparkplätze auf dem Rudolfplatz zwischen Friesenwall und Pfeilstraße.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen CDU.

**5.2.2 Neuorganisation der Verkehrsführung auf der Schmalbeinstraße, Antrag SPD
AN/1299/2019**

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.2.3 Fahrradabstellanlage auf der ehemaligen Bushaltestelle an der Johannisstraße, Antrag Grüne
AN/1296/2019**

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.2.4 Änderung der Information der Stadt Köln zum Langzeitparken in der Innenstadt, Antrag SPD
AN/1300/2019**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Informationen an Bürger und Besucher der Stadt Köln zum Thema Langzeitparken im Straßenraum in nicht-werblicher Sprache neu zu verfassen und explizit auf Alternativen zum MIV sowie auf die Nutzung von Parkhäusern zu verweisen.

Insbesondere sind folgende Passagen zu ersetzen:

- „Auf etwa 11.000 Stellflächen im Bereich der Innenstadt sowie in den Stadtbezirken Lindenthal, Mülheim, Nippes und Porz können Sie für 4 Euro bis zu 24 Stunden lang parken!“
- „Im Vergleich zu den Parkhausgebühren ist das sehr günstig“
- „Verschaffen Sie sich einen Überblick!“
- „Selbstverständlich kann auf allen Langzeitparkplätzen auch kürzer geparkt werden.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.5 Countdown Ampel für Zufußgehende - Kreuzung Ubierring/Alteburger Straße, Antrag Grüne
AN/1281/2019**

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.2.5.1 Änderungsantrag CDU zu AN/1281/2019 Countdown Ampel für Zufußgehende
AN/1359/2019**

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.2.6 Sanierung des Kopfsteinpflasters rund um den von-Sandt-Platz, Antrag
Grüne
AN/1289/2019**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Kopfsteinpflaster im Bereich von-Sandt-Platz/Kasemattenstraße in Deutz zeitnah zu sanieren, um es wieder in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen. Dabei sind vor allem die Belange von Radfahrenden und mobilitätseingeschränkten Zufußgehenden zu berücksichtigen, beispielsweise durch die Verwendung abgeflachter Pflastersteine oder zumindest durch das Anlegen abgeflachter Pfade, die eine sichere und komfortable Benutzung durch die o.g. Zielgruppen ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.2.7 Verschoben zu 6.2.3

6 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter

6.1 Anfragen aus früheren Sitzungen

**6.1.1 Verkehrszählung Apostelstraße (Altstadt/Nord), Anfrage SPD
AN/1684/2018**

**6.1.1.1 Verkehrszählung Apostelstraße (Altstadt Nord)
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung
Innenstadt am 06.12.2018, TOP 7.2
3962/2018**

**6.1.2 Quartiersgaragen in der nördlichen Innenstadt, Anfrage SPD
AN/1701/2018**

**6.1.3 Aufwertung Ehrenstraße - Aktueller Stand, Gem. Anfrage Grüne, Linke,
Deine Freunde, FDP, GUT
AN/0027/2019**

- 6.1.4 Sachstand Sanierung Fort X (Neustadt/Nord), Anfrage SPD
AN/0194/2019**

 - 6.1.5 Parkraumfreie Zone, Gem. Anfrage Grüne, Linke, Deine Freunde, GUT
AN/0250/2019**

 - 6.1.6 Sanierung von vier Innenstadtschulen (Neustadt/Nord), Anfrage SPD
AN/0271/2019**

 - 6.1.6.1 Sanierung von vier Innenstadtschulen (Neustadt/Nord) - zu
AN/0271/2019
2140/2019**
- Frau Dr. Börschel fragt nach, ob die Ausführungen so zu verstehen seien, dass alle vier Schulen an die Kreuzerstr. ausgelagert werden sollen. Die Fachverwaltung wird hierzu um Klarstellung gebeten.
- 6.1.7 Sachstand Soziale Erhaltungssatzungen, Anfrage SPD
AN/0522/2019**

 - 6.1.7.1 0522/2019 - Anfrage der SPD-Fraktion in der BV Innenstadt zum Sach-
stand Soziale Erhaltungssatzung
3465/2019**

 - 6.1.8 Klimaverbesserung durch Fassaden- und Dachbegrünungen in unseren
Veedeln, Anfrage CDU
AN/0583/2019**

 - 6.1.8.1 Klimaverbesserung durch Fassaden- und Dachbegrünung in unseren
Veedeln - zu AN/0583/2019
2151/2019**

 - 6.1.9 Anfrage zum Beschluss der BV I / Tempo 50 auf der Inneren Kanalstra-
ße
AN/0015/2019, Anfrage Grüne
AN/1120/2019**

 - 6.1.10 Kellertheater und Kartäuserwall, Anfrage Linke
AN/1173/2019**

**6.1.11 Deutz: Durchfahrtsverbotszone für Lastkraftwagen, Anfrage CDU
AN/1106/2019**

**6.1.11.1 Deutz: Durchfahrtsverbot für Lastkraftwagen
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung In-
nenstadt am 12.09.2019, TOP 6.2.3
3092/2019**

6.2 Anfragen zu dieser Sitzung

**6.2.1 Leerstand in der Engelbertstraße, Anfrage Linke
AN/1331/2019**

**6.2.2 Sportmöglichkeiten im Inneren Grüngürtel, Anfrage Linke
AN/1332/2019**

**6.2.3 verschoben von 5.2.7: Dienstzeitregelung beim Ordnungs- und Ver-
kehrsdienst, Anfrage Grüne
AN/1291/2019**

**6.2.4 Grundstück Obenmarspforten 9 – ebenerdiger Parkplatz neben Haus
Neuerburg, Anfrage SPD
AN/1333/2019**

7 Mündliche Fragen an die Verwaltung

8 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

9 Mitteilungen der Verwaltung

**9.1 Hydraulische Poller in der Elsaßstraße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom
27.06.2019, TOP 5.2.3
2827/2019**

**9.2 Modellvorhaben zur Förderung des Fahrradparkens auf Privatgrund-
stücken im ExWoSt-Projektgebiet Altstadt-Süd
3087/2019**

- 9.3 Allgemeine und spezielle Beratungs- und Unterstützungsangebote für EU-Bürgerinnen und -Bürger in Köln
3154/2019**
- 9.4 Betreuter Taubenschlag für das Pilotprojekt am Hansaring
3211/2019**
- 9.5 Baulücke Richard-Wagner-Str. 6-10
Beschluss der BV 1 – Innenstadt zur Einleitung eines Enteignungsverfahrens
3330/2019**
- 9.6 Agrippinaufer 2-10; exklusives Anwohnerparken
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt am 08.11.2018, TOP
5.1.1
3232/2019**

Gez.

Hupke, Vorsitzender

Droske, Schriftführer